



Szene vom Sauberzauber 2023: Oberbürgermeister Thomas Kufen mit Teilnehmern in Katernberg.

UWE MÖLLER/FUNKE FOTO SERVICES

12.000 „Sauberzauberer“ angemeldet

Noch bis Ende Januar können sich Interessierte anmelden, um bei der Aufräum-Aktion mitzumachen

Martin Spletter

Die stadtweite Aufräum-Aktion „Sauberzauber“ findet in diesem Jahr von Samstag, 24. Februar, bis Freitag, 8. März, statt. Rund 12.000 Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits angemeldet, berichtete Janina Krüger, Geschäftsführerin der Ehrenamt-Agentur, am Montag (15.1.) bei einer Pressekonferenz. Anmeldungen seien noch bis 27. Januar möglich.

Die Organisatoren hoffen auf eine möglichst große Teilnehmerzahl – im vergangenen Jahr machten rund 26.000 Menschen bei der Aktion mit, die im Jahr 2024 zum 19. Mal stattfindet.

Vor allem Schulen und Kindergärten hätten sich bereits angemeldet. „Diese Aktion steht für den Gemeinsinn in Essen, und ich freue mich besonders, dass junge Menschen mehr tun als nur ihre Pflicht“, sagte Oberbürgermeister Thomas Kufen. Er ist Schirmherr der Veranstaltung, wird am Haupt-Aktionstag am 24. Februar auch selbst zu Zange und Müllsack greifen.

Paket mit Handschuhen, Zangen und Müllsäcken kommt ins Haus

Wer sich – als Einzelperson oder als Gruppe – für den „Sauberzauber“ anmeldet, erhält frei Haus ein Paket geschickt mit Handschuhen, Zangen und Müllsäcken.

Die gefüllten Müllsäcke müssen in der Nähe der Fundstelle stehen gelassen werden und werden in den Tagen oder Wochen darauf abgeholt. „Die Abholung der Säcke vor Ort kann bis zu drei Wochen dau-



Laden ein zum 19. Sauberzauber: OB Thomas Kufen (vorne 2. v. li.) mit Vertretern der Ehrenamt-Agentur, der Essener Filmkunsttheater, des Vereins „Zuhause am Wasserturm“, der Jugendhilfe Essen und der EBE.

MARTIN SPLETTER

Diese Aktion steht für den Gemeinsinn in Essen, und ich freue mich besonders, dass junge Menschen mehr tun als nur ihre Pflicht.

Thomas Kufen, Oberbürgermeister

ern“, erklärte Janina Krüger. Ulrich Husemann, Geschäftsführer der Entsorgungsbetriebe (EBE), appellierte an alle künftigen Teilnehmenden: „Falls Sie Autobatterien oder gefährliche Substanzen finden, bitte lassen Sie diese liegen und verständigen uns. Niemand muss sich beim ‚Sauberzauber‘ in Gefahr bringen.“ Die problematischen Gegenstände würden dann von der EBE abgeholt.

Dass die Aktion „Sauberzauber“ kostenlos ist, obwohl die Teilnehmenden mit hochwertigen Materialien ausgestattet werden, ist dem Engagement der vielen Sponsoren zu verdanken. Entsprechend spar-

sam sollten alle mit den Zangen, Handschuhen und Tüten umgehen: „Wer noch Material aus den Vorjahren hat, den bitten wir, dieses zu benutzen, statt neues anzufordern“, sagte Janina Krüger.

In knapp 20 Jahren seines Bestehens hat sich der „Sauberzauber“ zu einer echten Groß-Aktion entwickelt mit entsprechend logistischem Aufwand: „Unsere Auszubildenden haben im vergangenen Jahr rund 50.000 Einzelteile wie Zangen und Handschuhe kommissioniert, gepackt und an die EBE übergeben, damit sie das Material rechtzeitig zu den Teilnehmenden schickt“, berichtete Thomas Wittke von der

städtischen Tochtergesellschaft Jugendhilfe Essen. Die Jugendhilfe beschäftigt junge Menschen, die in der Regel auf dem regulären Arbeitsmarkt keine Chance haben und besondere Förderung benötigen. Im letzten Jahr waren zwölf Azubis damit beschäftigt, die Hilfsmittel für den „Sauberzauber“ zu sortieren und in Paketen bereitzustellen.

Der „Sauberzauber“ ist längst in allen Stadtteilen verbreitet: „In jedem der 50 Stadtteile sind Menschen unterwegs“, betonte Janina Krüger. „Das ist auch schon seit vielen Jahren so.“ Auch Initiativen und Vereine, die sich für bestimmte Quartiere starkmachen, beteiligen sich regelmäßig am „Sauberzauber“. So berichtete Silas Haake vom jungen Verein „Zuhause am Wasserturm e.V.“: „Wir haben auch ohne den ‚Sauberzauber‘ schon mehrfach Müll in unserem Stadtteil gesammelt. Manche Passanten dachten, wir müssten das als Strafarbeit tun – bis bei jeder Aktion der Müll immer weniger und die Akzeptanz für unsere Initiative immer größer wurde.“ Auch „Zuhause am Wasserturm“ beteiligt sich am diesjährigen „Sauberzauber“.

Alle, die mitmachen, werden belohnt: Am 11. April gibt es auf dem EBE-Gelände ein Dankeschön-Fest, dort gibt es auch Preise zu gewinnen, die Sponsoren bereitstellen. (mit ioka)

Anmelden können sich alle Interessierten telefonisch bei der Ehrenamt-Agentur unter 0201-8391490 oder online auf der Seite der Ehrenamt-Agentur: www.ehrenamtesсен.de.